



**INDUSTRIEQUARTIER AM WASSER** DER ORT IST DURCH DIE LIMMAT, DEN SIHLQUAI, DAS SBB- UND LETTENVIADUKT DEFINIERT. ENTLANG VOM FLUSS ENTSTANDEN LÄNGLICHE INDUSTRIEBAUTEN UNTERSCHIEDLICHER GRÖSSE UND HÖHE. NACHDEM DIE INDUSTRIE ZÜRICH VERLASSEN HAT, WURDEN DIESE ATTRAKTIVEN PARZELLEN AM WASSER FREI. UNSERE PARZELLE IST STARK DURCH AUTO- UND ZUGLÄRM BELASTET. ALLE BESTEHENDEN BAUTEN SIND ABZUBRECHEN, MIT AUSNAHME EINES MEHRFAMILIEN-HAUSES AUS DEN 30ER JAHREN UND DER ZIGARETTENFABRIK SULTANA. ENTLANG DES WASSERS IST EIN ÖFFENTLICHER WEG AUSZUBILDEN MIT EINEM ANSCHLUSS ZUM NEU ERÖFFNETEN FUSSGÄNGERWEG AUF DEM LETTENVIADUKT.

**GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN** MAN ENTWIRFT MEHRHEITLICH 3½- UND 4½-ZIMMERWOHNUNGEN. 1/3 DER WOHNUNGEN WEISEN EIN MITTLERES FLÄCHENPROGRAMM AUF, 2/3 DER WOHNUNGEN SIND MINIMAL BEMESSEN UND SOLLEN DEM SUBVENTIONSREGLEMENT ENTSPRECHEN. ALS BENUTZER KOMMEN MEHRHEITLICH FAMILIEN MIT KINDERN IN FRAGE. DAS WOHNEN IM ERDGESCHOSS BILDET EIN PROBLEM. DANK DER GUTEN ÖV-ANBINDUNG DER PARZELLE IST MIT EINER DEUTLICHEN REDUKTION DER PFLICHTPARKPLÄTZE ZU RECHNEN. HINGEGEN SIND VELO- UND KINDERWAGENRÄUME GROSSZÜGIG ZU DIMENSIONIEREN UND OPTIMAL ZU PLATZIEREN.

**ENSEMBLE** DEM KONTEXTUELLEN UND ENSEMBLE-ANSATZ GEBEN WIR AM LEHRSTUHL DEN VORRANG UND VERSTEHEN UNTER INTEGRATION NICHT DIE BLOSSE NACHAHMUNG BESTEHENDER LOKALER UMGEBUNG, SONDERN EIN WEITERWEBEN MIT STARKER POETISCHER VERFREMDUNG. DER ANALOGE UND ALTNEUE ENTWURF IST EIN PLURALISTISCHER ANSATZ, DER VIELES MÖGLICH MACHT, JEDOCH SOLITÄRE UND SKULPTUREN VERHINDERT. LOGISCHERWEISE HABEN WIR STETS DIE ERRUNGENSCHAFTEN EINER „CITTÀ ANALOGA“ GEGENÜBER JEDER RADIKALEN UND NEOMODERNEN UTOPIE VERTEIDIGT. WAS AUCH IMMER MAN AN ÄSTHETISCHEN VORLIEBEN INS SEMESTER MITNIMMT, EIN MISCHEN MIT DEM LOKUS, MIT DER TRADITION DES GENOSSENSCHAFTLICHEN WOHNUNGSBAUS UND MIT ZÜRICH ALS LITTLE BIG CITY IST SINNVOLL UND BILDET DAS SCHWERGEWICHT DER KOMMENDEN AUFGABE.

**PROFESSUR MIROSLAV ŠIK** ASSISTENTEN: ANDREAS BUSCHMANN, BARBARA BRECHBUEHLER, RALPH ALAN MUELLER, PATRICK WALSER, HARALD KÖNIG (DIPLOM), LUKAS IMHOF (FORSCHUNG), OLIVIA VALDERRAMA (ADMINISTRATION).  
HIL G 75.2 – TEL 044 633 28 13 – FAX 044 633 10 81 – SIK@ARCH.ETHZ.CH – SIK.ARCH.ETHZ.CH  
DAS ABSOLVIERTE SECHSMONATIGE PRAKTIKUM IST VORAUSSETZUNG FÜR DIESEN ENTWURFSKURS.

EINFÜHRUNG: 21.02.2012, 10:00 UHR, HIL G61

PROF. MIROSLAV ŠIK

# WOHNEN ZÜRICH AM UNTEREREN LETTEN